

	<p>Objekt: Schminkegefäß mit Schminkegriffel</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8253</p>
--	--

Beschreibung

Schminkegefäße waren sowohl für Frauen, als auch für Männer eine wichtige Grabbeigabe. Sie dienten zur Aufbewahrung von schwarzer Augenschminke, die mithilfe eines Schminkegriffels aufgetragen wurde. Dieses Schminkegefäß aus Alabaster stammt aus Kerma, jedoch lassen Form, Herstellungsart sowie das typisch ägyptische Material darauf schließen, dass es sich um Handelsgut aus dem benachbarten Ägypten handelt. Das Gefäß lag zusammen mit anderen Toilettenartikeln und einem Bettfuß am Kopfende des Verstorbenen bei einer der Nebenbestattungen im Grabtumulus K III.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter
Kerma (Mittel/Obernubien)
Kerma (Sudan / Nubien)
K 323,2 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Kalzit-Alabaster (Travertin)
Maße:	Länge x Breite x Tiefe: 9 x 1 x 0,5 cm (ÄM 8253/01); Höhe x Durchmesser: 5,4 x 6,4 cm (ÄM 8253/02); Länge: 8,9 cm (ÄM 8253/01; lt. Inv.); Gewicht: [0,01 kg (ÄM 8253/01); Höhe: 5,3 cm (ÄM 8253/02; lt. Inv.); Gew

Ereignisse

Hergestellt	wann	2500-1500 v. Chr.
-------------	------	-------------------

	wer	
	wo	Kerma (Sudan)
Gefunden	wann	
	wer	George Andrew Reisner (1867-1942)
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Schminkpinsel